

In Weilburg wird ein großer und sehr opulenter  
Spiel- und Fernsehfilm gedreht. Wir möchten Sie herzlich einladen,  
an diesem großartigen Projekt teilzuhaben, von Anfang an.  
Wir werden einen Hauch Hollywood in Weilburgs historische  
Innenstadt zaubern und produzieren einen professionellen Film nach  
dem Erfolgsroman von Thomas Hemp:

# AUSTERN FÜR DEN GRAFEN

Da der Film von der Hessischen Filmförderung unterstützt werden soll, werden fast alle Mitwirkenden, Kameraleute bis zur Kostümausstattung aus Hessen stammen. Auch ist es uns gelungen, viele Top-Acts der Branche, wie z.B. CHRISTINE NEUBAUER, ELKE SOMMER, DORKAS KIEFER, JOE BAUSCH, TOM BARCAL, BODO BACH u.v.m. für Hauptrollen zu gewinnen.

Gedreht wird in Weilburgs Gassen in Gegenwart und Vergangenheit. Das Weilburger Schloss dient außen wie innen als grandiose Kulisse, wie sie sich kaum ein Hollywood-Regisseur vorzustellen vermag. Das Film-Team um Weilburg-TV will die barocke Welt des Erbauers des Schlosses Graf Johann-Ernst zum Leben erwecken. Von spannenden Intrigen, von Erotik bis zum Mord wird der Film in historischen Kostümen vom Leben der Menschen in der damaligen Zeit berichten. Auch kleine Nebenrollen werden prominent besetzt, unter anderem durch Eintrachtspieler CHARLY KÖRBEL und HR-Wettermann TIM FRÜHLING, die es sich nicht nehmen lassen, dabei zu sein. Wir suchen aber auch Helfer, Kleindarsteller/innen, Leute, die Spaß daran haben, an einem solch einmaligen Projekt, vom dem noch die Enkel erzählen werden, mitzuwirken.

KONTAKT ÜBER [INFO@WEILBURG.INFO](mailto:INFO@WEILBURG.INFO) Leitung: Sabine Gorenflo DJV  
Info und Link zum **MOTIVATIONS-TRAILER** über [www.austern-der-film.de](http://www.austern-der-film.de):

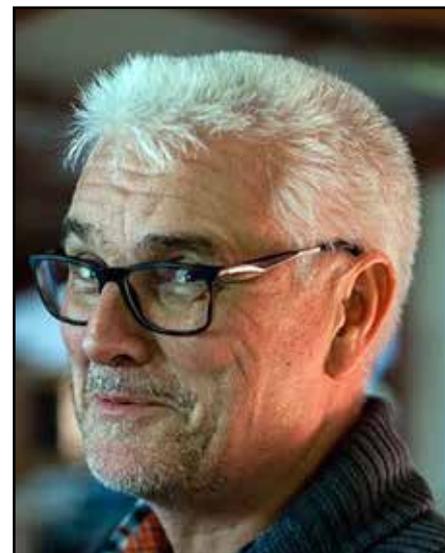
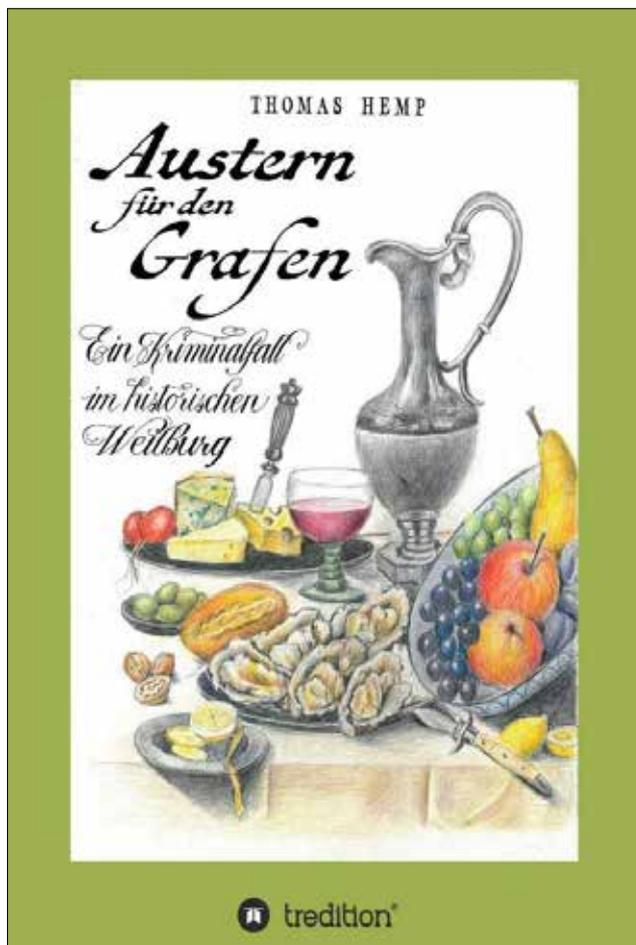


# AUSTERN FÜR DEN GRAFEN

HOLLYWOOD IN WEILBURG - historischer Roman wird mit Starbesetzung verfilmt



Sophie Gamier macht sich auf den Weg in die pittoreske Residenzstadt Weilburg an der Lahn. Mit im Gepäck hat sie ein Rätsel aus der Vergangenheit ihrer Familie von vor über 300 Jahren, von dem sie nicht weiß, ob sie es in Weilburg überhaupt lösen können. In dieser Zeit lebte und arbeitete Nolan Gamier, ihr Vorfahre, am Hofe des absolutistischen Grafen Johann-Ernst von Nassau-Weilburg. Nolan wird in die Intrigen und Machenschaften des höfischen Alltages verstrickt, weil er einem Geheimnis auf der Spur ist... Detailreich und profunde recherchiert, schafft es der Autor, das höfische Leben in der Barockzeit von Weilburg zu zeichnen und den Leser mitzunehmen zu einer geheimnisvolle Zeitreise.



**THOMAS HEMP - Autor**

Verlag: Tredition  
Seitenzahl: 308  
Erscheinungstermin:  
17. März 2020  
Deutsch  
Taschenbuch  
ISBN-13: 9783748254669  
ISBN-10: 3748254660

## BESETZUNG „Austern f.d. Grafen“ - aktuelle CASTLISTE



**Elke Sommer als Gräfin Magdalena zu Solms-Braunfels**

### ELKE SOMMER

ist eine deutsche Schauspielerin, Sängerin und Malerin, die in knapp 100 Film- und Fernsehrollen zu sehen war. In den 1960er Jahren gelang ihr der Sprung nach Hollywood - ein Novum für eine deutsche Schauspielerin. Elke Sommer bekam eine Hauptrolle nach der anderen, drehte mit Peter Sellers, Michael York und vielen mehr. Zu ihren bekanntesten Filmen zählt die Blake-Edwards-Komödie „Ein Schuß im Dunkeln“ neben Peter Sellers aus dem Jahre 1964, die zur Pink-Panther-Reihe gehört. Sie spielte mit Paul Newman, Romy Schneider, Albert Finney, Horst Buchholz, Mario Adorf, Pierre Brice, Bob Hope, Glenn Ford, um nur einige zu nennen. Auszeichnungen: Golden Globe, Bambi u.v.m.



**Elke Sommer**



**Christine Neubauer als Sophie Garmier**

### CHRISTINE NEUBAUER

ist eine sehr beliebte deutsche Schauspielerin, Hörspielsprecherin und Autorin. Ihren Durchbruch als Schauspielerin hatte sie 1987 an der Seite von Jörg Hube als Traudl Grandauner in der ARD-Fernsehserie Löwengrube. Weitere Bekanntheit erlangte sie durch ihre Mitwirkung in zahlreichen ARD-Degeto-Produktionen und als Landärztin Johanna Lohmann in der gleichnamigen Fernsehreihe. Sie spielte in unzähligen Filmen und TV-Serien: Otto - der Außerfriesische, Geierwally, Moppel-ich, Hannas Entscheidung, Die Holzbaronin, Tatorte, Soko-München, und viele mehr. Sie ist Grimme-Preisträgerin (mehrfach), Bambi, Bayerischer Fernsehpreis, Goldene Nymphe u.mehr. Christine Neubauer ist nicht mehr aus der TV- und Kinolandschaft wegzudenken



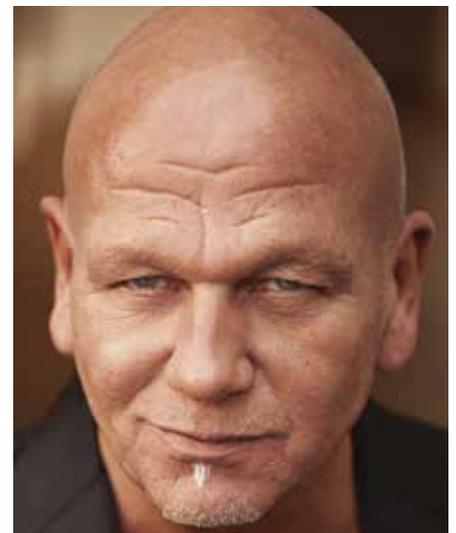
**Christine Neubauer**



**Tom Barcal - als Graf Johann-Ernst**

### TOM BARCAL

Seine Schauspielausbildung Schule für Kunst und Theater in Neuss. Er erhielt Episodenhauptrollen unter anderem bei Alarm für Cobra 11 und spielte im Tatort, in der Lindenstraße sowie in weiteren Serien und Fernsehfilmen mit. Unter anderem stand er mit Jürgen Prochnow im englischen The Poet und mit Udo Kier in dem amerikanischen Kinofilm Tor zum Himmel vor der Kamera. Er drehte mit Sylvester Stallone, Antonio Banderas, Wesley Snipe und Eric Roberts. Besonders stolz ist auf seine gute Freundschaft mit Elke Sommer.



**Tom Barcal**



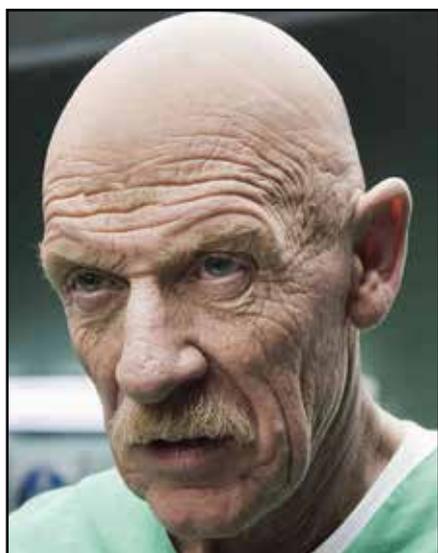
**Dorkas Kiefer**  
als Gräfin - Maria Polyxena)

### **DORKAS KIEFER \* 1972**

Aufgewachsen in Braunfels - Abi in Weilburg. Dorkas Kiefer wirkte in verschiedenen Musicals mit und vertrat Deutschland 1994 beim „Eurovision Song Contest“. Zwei Jahre später gab sie ihr Fernsehdebüt in der täglichen Soap „Unter Uns“. Noch im selben Jahr wurde die Schauspielerinnen für den „Playboy“ abgelichtet. 2009 übernahm sie die Rolle der ‚Anna Siebert‘ in der Hörspiel-Soap „... und nebenbei Liebe“. An der Seite von Martin Semmelrogge sah man Dorkas Kiefer 2009 in der „Schatz im Silbersee“-Inszenierung in Bad Segeberg. Unter anderem füllte sie ihren Steckbrief durch Rollen in „Das Wunder von Loch Ness“ und „Der Bulle und das Landei - Babyblues“. 2005 SIEGFRIED von Sven Unterwald und Tom Gerhardt (Rolle Krimhild)



**Dorkas Kiefer - TV u. Filmschauspielerinnen - u.a. in Siegfried**



**Joe Bausch**  
als Altenhöfer, Sergeant

### **JOE BAUSCH**

Joe Bausch wird in Ellar (Hessen) geboren. Von Beruf ist Bausch Arzt, Schauspieler und Drehbuchautor.

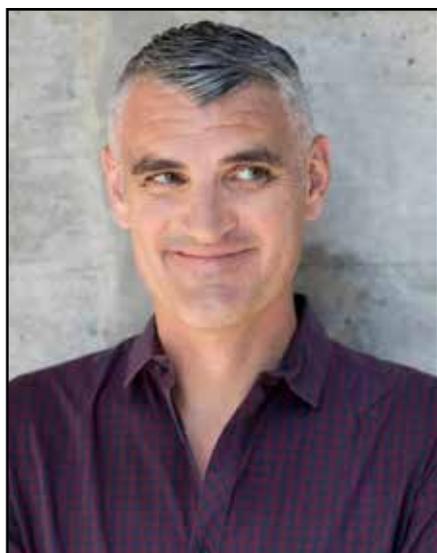
Seine ersten regelmäßigen Auftritte als Schauspieler hatte er im Tatort als Dr. Joseph Roth. Er ist in vielen Sendungen und Filmen zu sehen, so spielte er 2013 an der Seite von Ulrich Tukur den Keitel in Rommel.

Mit dem Buch „Knast“, welches 2012 erscheint, feierte er sein Debüt als Autor.

Von 1986 an war er Anstaltsarzt in der Justizvollzugsanstalt Werl. Er trug zuletzt die Amtsbezeichnung Leitender Medizinaldirektor.



**Joe Bausch - (Tatort Köln)**



**Tim Frühling Kammerdiener**

### **TIM FRÜHLING Kammerdiener**

\* 1975 - ist ein deutscher Radio- und Fernsehmoderator (HR). Er lebt in Frankfurt am Main. Am 16. Mai 2009 hat er für die ARD den Eurovision Song Contest 2009 aus Moskau kommentiert. Sendung: Live nach Neun - Hallo Hessen - Hessenschau/Wetter u.v.m.

### **HOLGER WEINERT**

beim HR bis 2005 als Moderator der Hessenschau tätig. Ein Schwerpunkt Weinerts liegt bei der Berichterstattung über Prominente. Zwischen 1998-2008 moderierte er die wöchentliche Sendung vipshow im hr-fernsehen. Von 1991 bis 1995 moderierte Weinert die Show Holgers Waschsalon. Der „Waschsalon“ war nach eigener Aussage seine bekannteste Sendung.



**Holger Weinert (HR-Ikone)**  
„der geheimnisvolle Luxemburger Agent“



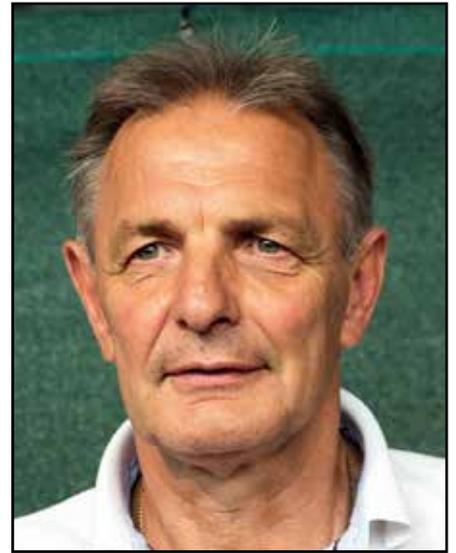
**Klaus Krückemeyer Kammerdiener Leininger (der Mörder)**

## KLAUS KRÜCKEMEYER

Der Wahlhesse ist seit 2003 regelmäßig als Schauspieler, Sänger, Rezitator und Moderator am Hessischen Staatstheater Wiesbaden, u.a. im Schauspiel »Der Glöckner von Notre-Dame« (Pierre Gringoire), in den Operetten »Die Fledermaus« (Frosch), »Die lustige Witwe« (Raoul de St. Brioche) u.v.m. zu sehen. 18 Folgen Moderator der TV Talkshow „Arthaus-Talk“ [www.arthaus-talk.de](http://www.arthaus-talk.de).

## CHARLY KÖRBEL

Karl-Heinz „Charly“ Körbel ist ein ehemaliger deutscher Fußballspieler und Fußballtrainer. Körbel, der während seiner Profikarriere ausschließlich für Eintracht Frankfurt antrat, hält mit 602 Spielen den Rekord für die meisten Einsätze in der Fußball-Bundesliga. Wohnt im Taunus.



**Charly Körbel Eintracht Frankfurt Legende (Wachsoldat)**

## BODO BACH

Sein wohl bekanntester Spruch: **Ich hätt' da gern mal ein Problem!** - Der ehemalige Radio- und TV-Moderator Robert Treutel alias Bodo Bach ist gebürtiger Frankfurter und seit 2002 mit seinen Comedy-Programmen deutschlandweit auf Tournee. Ob in der „Spätschicht“ (SWR), bei „Meister des Alltags“ (SWR), „Strassenstars“ (HR), beim „NRW-Duell“ (WDR), Tietjen und Hirschhausen (NDR) oder bei Markus Lanz (ZDF): Bodo Bach ist auch immer ein gern gesehener Gast im Fernsehen. Kult sind seine Spielfilme, die er für „Verstehen Sie Spaß“ (DAS ERSTE) gedreht hat. Aber auch die Youngster Generation ist Fan von Bodos Standups: So trat der Hesse auf expliziten Wunsch von Chris Tall in dessen Sendung „Darf er das? Die Chris Tall Show“ auf. Ganz Optimist heißt es bei ihm: „Wenn wir Pech haben, ist das Glück nicht weg. Das hat dann nur ein anderer...“



**Bodo Bach - Charakteristisch für die Scherzfigur sind der neuhessische Regiolekt und eine Batschkapp.**



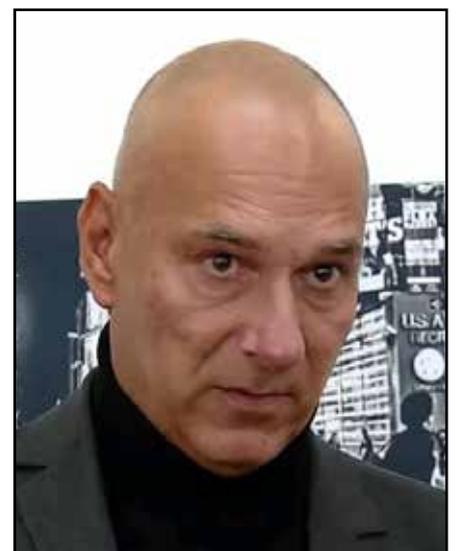
**Gedeon Höfer als NOLAN GARNIER**

## GEDEON HÖFER

\* 1998 - Wiesbadener Schule für Schauspiel - Abschluss: Juni 2019 - „Das Gespenst von Canterville“ - Rolle: Maximilian H. Otis - Spielort: Hessisches Staatstheater Wiesbaden - 2019 „Die Ratten“ - Rolle: Bruno Mechelke  
Regie: Verena Plümer u.v.m.

## INGO WIMMER Soldat/Häscher

\* 1964 - Deutscher Serienschauspieler (Krass Schule RTL) Ein Fall für Zwei - Tatort - Der letzte Bulle - Wilsberg - SOKO Köln Der Staatsanwalt - Alarm für Cobra 11 - Heldt - Marie Brand - Die Einsamkeit des Killers (Kino) Toni Erdmann - Jeder stirbt für sich allein (mit Emma Thompson) u.v.m.



**Ingo Wimmer - Soldat/Häscher**



### **SILVIA MUNZON-LOPEZ**

\* 1979 - in Deutschland geboren und aufgewachsen, absolvierte ihr Schauspielstudium an der Staatlichen Schauspielschule Miguel Salcedo Hierro in Spanien. Sie kehrte nach Deutschland zurück und arbeitete in diversen Produktionen an den Wuppertaler Bühnen, am Theater Krefeld Mönchengladbach, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und bei den Maifestspielen des Hessischen Staatstheater Wiesbaden - zur Zeit Wuppertaler Bühnen.

### **SARAH SALIBA**

\* 1989 - (ehem. Özdemir) Serienschauspielerin u.a. Krass-Schule (RTL) - ehemalige Regionalliga Fussballerin - Lehrerin der DFB U-Nationalspieler. Studium Englisch und Deutsch.



**Sarah Saliba**  
Hofdame Frl. von Montreville

**Silvia Munzon Lopez - Mdm. de Chevalier - Zofe der Gräfin v. Braunfels**

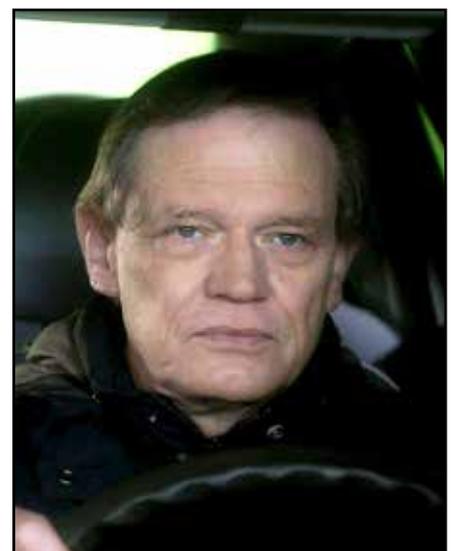


### **FELICITAS HADZIK**

1988 \* - Abitur in Weilburg - Musicaldarstellerin, Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin. Felicitas Hadzik ließ sich in Frankfurt als staatl. anerkannte Schauspielerin, Sängerin und Tänzerin ausbilden (2012-2014). Fritz Rémon Theater am Zoo - Komödie Frankfurt - Rhein Neckar-Theater u.v.m.

### **UWE H. KLÖRS Hausmeister**

Er lebt in Frankfurt am Main. Drei Jahre private Schauspielausbildung - arbeitet als Darsteller. Er hat in den letzten 20 Jahren in unterschiedlichen Formaten diverse Rollen gespielt. SAT1 - ARD/hr - RTL - ARD-Tatort u.v.m. Auch ist er Off- und Hörspielsprecher. Hauptrolle u.a. im Kinofilm „Lebensfreude“.



**Uwe H. Klörs - Hausmeister im Jagdschloss Windhof**

**Felicitas Hadzik als LISA - Nolans Freundin**

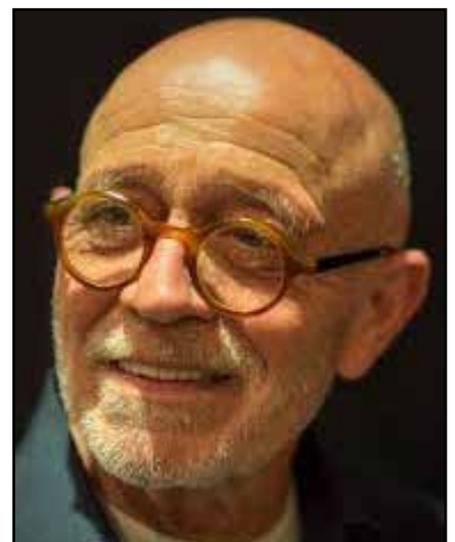


### **ODA BERGKEMPER**

\* 1994 Theaterwerk München, dreimonatige Fortbildung „acting for film“ - Sep 2013 - Aug 2016 Schauspielschule Mainz, Mit Diplom abgeschlossen;

### **BOMBOLO Norbert Graubner**

\* 1947 Maler und Bildhauer von Weltrang - lebt nach vielen Jahren im Ausland wieder in Hessen. Was wenige wissen: Bombolo hatte mal Koch gelernt - ist auch da sehr kreativ und wird sich neben seiner kleinen Rolle um die kreativ gestalteten bombastischen barocken Koch-Kunstwerke kümmern.



**Bombolo - als SousChef**

**Oda Bergkemper**  
Prinzessin Magdalena-Henriette



### **JAN MIXSA**

\* 1970 ist ein deutscher Schauspieler, Synchrosprecher, Bühnenbildner und Puppenspieler. In Bernd das Brot sprach und spielte er Briegel den Busch.

Zwischen 1995 und 1999 war er am Städtischen Theater Chemnitz engagiert und gastierte in Dresden, Gera und Meiningen, bevor er ab 1999 an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin studierte. Seit 2001 gastiert an verschiedenen Theatern. Mixsa ist auch Autor u. Regisseur.

**Jan Mixsa - als Maitre Dubois  
Küchenchef**



### **JÜRGEN JANSSEN**

\* 1960 - Graf von Braunfels - Darsteller im Film „Boomerang-Effekt“ und im Ensemble „Leben im Schloss“.

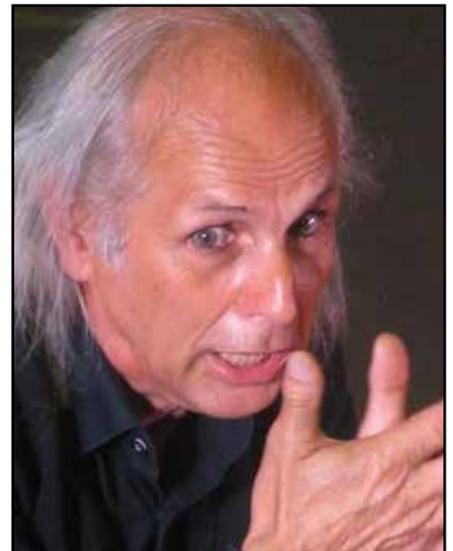
**Jürgen Janssen - als Graf Moritz von Braunfels**



### **CLAUDIO VILARDO**

\* 1968 - ist ein italienisch-deutscher Schauspieler, wohnhaft in Frankfurt - Stationen: Fritz Remon Theater Frankfurt - Theateremotion Frankfurt - Schillertheater Berlin - Komödie am bayrischen Hof - Ensemble 9 - Theater Willy Praml - Comedienhaus Hanau - Gallus-Theater - Katakombe - Freilichtbühne Waldshut u.v.m.

**Claudio Vilardo  
als Dr. Peter Rheinschmidt**



### **EKKEHART VOIGT**

„Theatermacher machen alles, was Theater ausmacht.“ Schauspieler, Autor, Requisiteur, Schneider, Maler, Techniker, Bühnenbildner, Kartenabreißer, Platzanweiser, Layouter, Maskenbildner, Lichtdesigner, Statist, Raumausstatter, Kloputzer, Caterer, Fotograf und er wohnt im schönen Hintertaunus nahe Weilburg.

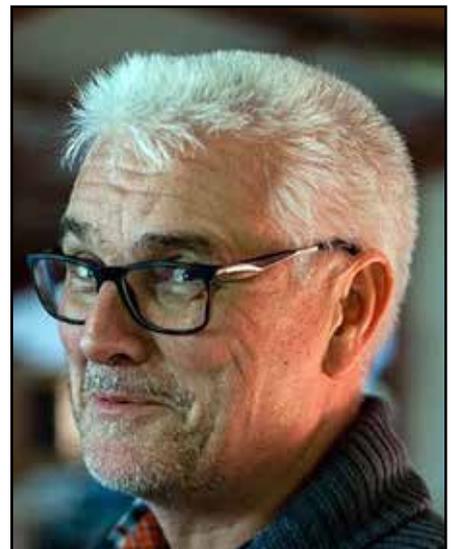
**EKKEHART VOIGT  
als Museumsleiter Heymann**



### **RENE BLANCHE** \*1982

Seit 2011 Leiter der Aachener Schauspielschule. Deutscher Schauspieler mit lothringischen Wurzeln, Theaterregisseur und Schauspiellehrer. Seine Ausbildung erhielt er u.a. durch das russische Regisseur-Ehepaar Prof. Andrey Mekke und Olga Romanovskaya (von der Theaterschule Jewgeni Wachtangow Moskau). Theaterschauspieler in Koblenz, Köln und Aachen. Hauptdarsteller in der belgischen Comedy-Serie „La vie de Jean-Marie“.

**Renè Blanche - Münzmeister  
Böttcher**



### **THOMAS HEMP** \* 1964

Autor des Buches - macht auch in seiner Freizeit Führungen - kennt das Weilburger Schloss wie seine Westentasche - Er hat im Barockschloss Weilburg das museums-pädagogische Projekt „Leben im Schloss“ entwickelt, das weit über die Grenzen seiner Heimatstadt Weilburg an der Lahn bekannt ist. Sein Projekt „Leben im Schloss“ ist König Konrad Preisträger.

**Thomas Hemp - als Schlossführer  
Buchner**



**Christoph-Gérard Stein - als Francois Gamier (Nolans Vater)**

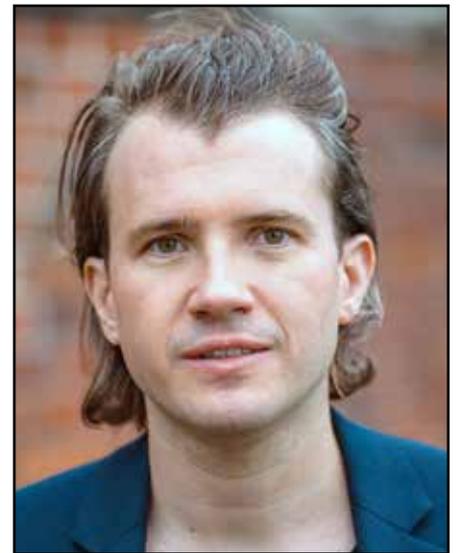
## Christoph-Gérard Stein

Christoph Gérard Stein ist freier Schauspieler mit deutsch-französischen Wurzeln. Nach Aufenthalt in Frankreich (Besançon) und der französischen Schweiz (Lausanne) zog es ihn in die Mainmetropole Frankfurt am Main. Christoph absolvierte darüber hinaus das Studium der Humanmedizin..

## Steffen Happel

Steffen Happel, schloss 2012 sein Schauspielstudium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ab.

Während des Studiums spielte er am Wilhelma Theater Stuttgart den Lysander in „Ein Sommernachtstraum“, am Staatstheater Stuttgart den Hänschen Rilow in „Frühlings Erwachen“ und verbrachte das Studiojahr als Ensemblemitglied am Theater Freiburg.



**Steffen Happel - Primz Friedrich-Wilhelm zu Solms-Braunfels**

# Austern für den Grafen

von Thomas Hemp (nacherzählt von Sabine Gorenflo)

Die hier in Kürze erzählte Geschichte lebt vom ständigen Wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Der Leser (Zuschauer) erfährt viel von den Lebensumständen der damaligen Zeit des Absolutismus, von Verschwendungssucht des Adels und den Lebensumständen des „einfachen“ Volkes. Prunkvolle barocke Kleidung – opulente Ausstattung – gedreht an Schauplätzen des historischen Fürstentums Nassau-Weilburg, das auch heute noch im Großherzogtum Luxemburg weiterlebt, denn der Nassau-Weilburger Herzog Adolph wurde 1890 Großherzog von Luxemburg. Inhalt: Dieser ganz spezielle Kriminalfall spielt im Weilburg der



Barockzeit. 300 Jahre später gibt der Fall noch immer Rätsel auf. Dieses möchte Sophie Gamier lösen. Immerhin sind ihre Vorfahren, die zur Zeit des Grafen Johann Ernst zu Nassau-Weilburg lebten, darin verwickelt

Davon erfährt sie aber erst, als das Landesdenkmalamt von Sachsen bei der Restaurierung eines Kirchenareals und des dazugehörigen Friedhofs die Auflage macht, eine kleine Kapelle, die eine Gruft unter sich birgt, zu erhalten. Zu dieser Gruftöffnung wurde Sophie geladen, da es sich um ihre Angehörigen handelt. Begraben wurden dort Francois, Agnes, Elisabeth und Nolan Gamier, die alle im 18. Jahrhundert starben. Bei der Exhumierung stellen die Konservatoren fest, dass Nolan Gamier ein Ledersäckchen fest in seiner Hand hält. Darin befinden sich Münzen und ein prunkvoller Knopf. Alle Münzen tragen das gleiche Prägedatum „1704“ und es scheint, als hätte der Verstorbene die Münzen lange vor seinem Tod gesammelt.

Während sich Sophie in das Weilburg der Gegenwart aufmacht,

um dem Rätsel auf die Spur zu kommen, wechselt der Erzählstrang in die Vergangenheit zu Nolan, der von seinem Vater in die Schlossküche gebracht wird, um dort ein Koch unter Anleitung des bekannten Küchenmeisters Maitre Dupois zu werden. Unterdessen trifft sich Sophie mit dem Konservator Dr. Peter Rheinschmidt, einem attraktiven 40-Jährigen, dem man gar nicht ansieht, dass er Wissenschaftler ist. Er berichtet Sophie von neuen Erkenntnissen über die Münzen. Ihre Nachforschungen hätten ergeben, dass in der Weilburger Münze zu dieser Zeit brandenburgische und nassauische Münzen in großem Umfang geprägt wurden. Wieso alle diese Münzen mit dem gleichen Prägedatum gemeinsam aufgehoben wurden, bleibt zunächst ein Geheimnis. Nolan erfährt während seiner Ausbildung eine Menge über seine Herrschaft, den Fürsten und Grafen Johann-Ernst und lernt die Mägde und weitere Mitarbeiter der Küche kennen. Eine hat es ihm besonders angetan - Lisa. Nolan bekommt mit, dass der Graf immer wieder nach bestimmten Mägden rufen lässt, die sich mit ihm in der prunkvollen Badewanne vergnügen müssen. Als



der brutale Sergeant Altenhöfer, Kommandant der Garde, nach Lisa ruft, wird es Nolan ganz anders. Er möchte verhindern, dass Lisa zur Gespielin des Grafen wird, auch Lisa möchte das auf gar keinen Fall. Unterdessen erkundet Sophie in der Jetztzeit das heutige Weilburg. Sie trifft auf Schlossführer Otto Buchner, der sich als große Hilfe bei der Lösung des Geheimnisses entpuppt, sowie auch der Leiter des Bergbau- und Stadtmuseums Heymann. Sophie taucht immer mehr in die Geschichte Weilburgs ein, die auch ein Stück Geschichte ihrer Vorfahren ist, und erfährt dabei viel über das Leben von vor 300 Jahren.

Immerdann, wenn der Graf und die Gräfin in Weilburg weilen, gibt es für die Schlossbediensteten sehr viel zu tun. Das merken auch Nolan und Lisa. Ein Höhepunkt ist ein Festbankett des Grafen, an dem der Lehrling des Maitre zum ersten Mal teilnehmen darf. Für Nolan gibt es viele spannende Dinge zu entdecken, aber auch kuriose und beängstigende. Er belauscht ein Gespräch des Maitre mit dem Münzmeister Böttcher. So erfährt er, dass der Graf ihm die Pacht für die Münzpräge kündigen will und er Weilburg verlassen muss. Als Nolan auch noch erfährt, dass der Graf Anweisungen gab, Münzen zu fälschen ist er schockiert, vor allem weil der Graf den Münzmeister Böttcher dazu gezwungen hat.



Dupois rät seinem Freund zu fliehen, sonst droht die Todesstrafe. Am nächsten Tag es ist noch duster soll Nolan am Fuße der Schlossmauer Küchenkräuter holen. Dort angekommen, packt ihn plötzlich eine Hand am Armgelenk. Nolan erschrickt und fällt nach hinten. Im Laternenschein sieht er, dass aus der Brust des Mannes Blut hervorsickert. Er hört, wie jemand seinen Namen flüstert und erkennt Meister Böttcher, der vor ihm



im Todeskampf liegt. Böttcher weist Nolan an, einen Beutel aus seiner Tasche zu nehmen und haucht, diesen niemanden zu zeigen. Böttcher stirbt vor seinen Augen. Nolan erkennt eine dreieckige Wunde in der Brust des Münzmeisters, die von einer Waffe stammen musste. Nolan vertraut sich nicht einmal seinem Vater an, einzig Lisa erzählt er von dem Vorfall. Beide wissen, dass sie diese Geschichte in große Gefahr bringen kann. Leibpage Leiniger packt am nächsten Tag Lisa am Arm, um ihr verstehen zu geben, dass sie am Abend dem Grafen beim Bade zu Diensten sein muss. Nolan schreit ihn an, Lisa loszulassen und fängt sich daraufhin von Leiniger einen Nasenstüber ein. In diesem Moment erkennt er Leinigers Waffe, als die Stichwaffe, die dem Münzmeister das Leben gekostet hatte. Der Küchenmeister erkennt, dass Nolan und Lisa in großer Gefahr sind und hilft ihnen bei der Flucht, bei der sie immer wieder der Leibgarde des Fürsten entrinnen müssen. Mit Nolans Vater



machen sie sich auf den Weg zur Landesgrenze. Die Flucht gelingt. - Indes ist der Wissenschaftler Peter Rheinschmidt auch nach Weilburg gereist, um Sophie bei ihren Nachforschungen zu unterstützen. Langsam bahnt sich zwischen den beiden eine Liebesbeziehung an. Die Nachforschungen des Wissenschaftlers zu dem goldenen Knopf ergaben Neuigkeiten. Er hat es geschafft, die fehlenden Fragmente der Ornamente mit einer 3-D-Rekonstruktion drucken zu lassen. Heraus kam das Wappen des Grafen Johann Ernst. Solche prunkvollen Knöpfe durften nur Bedienstete tragen, die dem Grafen oder Fürsten direkt unterstellt waren. So konnten sie den Kreis des Mörders deutlich einschränken. Im Stadtarchiv entdeckt Schlossführer Buchner schließlich nach langem Suchen eine Liste, aus der hervorgeht wer vor 300 Jahren mit diesen Knöpfen bedacht wurde. Damit wird klar, wer der Mörder war.



**Nachtrag:** Diese im Roman geschilderte Handlung, wurde im Drehbuch für die filmische Darstellung natürlich kräftig überarbeitet. Die Handlung wird durch Intrigen und kleinen Nebenstorys aufgelockert. Weitere Charaktere (Rollen) wurden eingebaut und den neu gewonnenen Casts Elke Sommer und Christine Neubauer quasi auf den Leib geschrieben.

# CAST: (Hauptrollen)

## **Sophie Gamier:**

Entschlossen wirkende Frau, mittleren Alters, mit frecher Frisur. Sie läßt nicht locker - in keiner Weise!

## **Nolan Gamier:**

Ein schlank gewachsener, junger Mann mit lockigen, zotteligen Haaren, dunklen Augen und einem südfranzösischen Einschlag.

## **Lisa Behringer (Nolans Freundin):**

Ein Mädchen/eine junge Frau mit natürlicher Schönheit, fast ein bisschen unschuldig, unbedarft.

## **Graf Johann-Ernst von Nassau-Weilburg:**

Eine „Erscheinung“, trotz seiner Leibesfülle. Durch sein bloßes Auftreten und Wirken ist seine Rolle als Graf und Fürst völlig klar. Dazu trägt ein kraftvolles, eindeutig lesbares Minenspiel bei.

## **Gräfin Polyxenia von Nassau-Weilburg (Gattin von Graf Johann-Ernst)**

Eine zierliche, filigrane Figur mit arrogant wirkenden Zügen. Immer ihrer Rolle als ständig betrogene Grafengattin bewusst, wirkt Fassadenhaft.

## **Gräfin zu Solms-Braunfels**

Die zukünftige Schwiegermutter - herumnörgelnd ausgebaut. Sie stolziert herum, in „Ihrem“ Schloss Braunfels ist sowieso alles besser... und so weiter... sorgt für peinliche Situationen

## **Mdm. de Chevalier**

Hofdame der Gräfin Magdalena zu Solms-Braunfels - leidet unter ihrer immer unzufriedenen Herrin.

## **Erste Hofdame der Gräfin Polyxenia**

Gegenspielerin des Leibpagen LEININGER. (die Rolle gibt es im Roman so nicht). Ihre „Erscheinung“ wirkt bis in die Jetztzeit - sehr geheimnisvoll ....

## **Hofdame Frl. von Montreville**

Dem Grafen eher gewogen als die 1. Hofdame, die ja die ganz persönliche Hofdame der Gräfin ist. Hieraus ergibt sich ein herrlich intrigantes Konfliktfeld zwischen diesen beiden Lagern. Montreville ist u.a. für die Erziehung der Sprösslinge zuständig.

## **Maitre Dupois (Küchenmeister)**

Nervös, immer gestikulierender Mensch, der seine französische Herkunft nicht verleugnen will. Er ist sich seines großen Könnens als Maitre mit dem höchsten Einkommen immer bewusst.

**Leininger (Leibpage des Grafen)** Hochgewachsener, älterer, schon etwas grauer Charakter, der sich nicht hinter die eisig arrogante Miene schauen lässt. Schließlich ist er der gedungene Mörder im Roman. Völlig affektives Handeln.

## **Sergeant Altenhöfer (Kommandant der Garde)**

Ein verschlagen wirkender Mann, dem seine Erfahrung als Soldat ins Gesicht geschrieben steht. Man traut ihm jede Intrige zu. Er hat eine tiefere Sprechstimme, die sein Auftreten noch respekteinflößender macht. Er ist der Kettenhund seines Herren. Darf sich am Hofe alles herausnehmen.

## **Dr. Peter Rheinschmidt (Konservator des Landesdenkmalamtes)**

Ein Wissenschaftler, der ganz und gar nicht der zu erwartenden, konservativen Rolle entspricht. In Jeans und Turnschuhen gekleidet, trägt er eine schwarze, modische Hornbrille, einen gepflegten Drei-Tage Bart und ein gewinnendes Lächeln (meint jedenfalls Sophie Gamier).

**Luxemburger Agent** - erfährt zufällig von den Versuchen den Mord und die Falschmünzerei aufzudecken... wird mit oder ohne Auftrag des Grossherzogtum tätig und trachtet nach Möglichkeiten die zu verhindern.

## **Johann Valentin Böttcher (Münzmeister)**

Ein Meister seiner Handwerkskunst. Eine Mimik, die nichts Böses vermuten lassen mittelgroß. Ein eher „Allerweltscharakter“. (wird später ermordet)

## **Otto Buchner (Schlossführer und Helfer von Sophie)**

Ein gesetzter Charakter um die 60 Jahre alt. Bei aller hohen Kompetenz zur Geschichte des Schlosses und der Stadt Weilburg ein geselliger, gemütlicher, hilfsbereiter Mensch.

## **Museumleiter Heymann (Bergbau- und Stadtmuseum)**

Schusselig, verschoben aber offen für alles Neue, was seinen Arbeitsbereich bereichern könnte.

## **Weitere Rollen:**

Graf Moritz von Braunfels - der Prinz von Braunfels - die Prinzessin von Nassau-Weilburg - Francois Gamier (Nolans Vater) - Meister Lichtenberger (Kaufmann aus Frankfurt) - Pfarrer Manfred Jakobsen, - Julius Rothweil (Baumeister des Grafen) - Maurermeister Dietrich (Audienzszene) - Musicus - Luisa Jacobi und Anna-Maria Schöffler (Küchenmägde für die erotische Badeszene mit dem Grafen) Hausmeister am Windhof, Doris Hagel (Kantorin) - Polizei/Kripobeamter, 2 Polizisten, Küchenpersonal, Sous-Chef, Leibgarde, Diener, barock gekleidete Schönheiten im Schloß und bei Tisch - ebenso Herren. In der Jetztzeit: Weilburger Bürger, Hotelpersonal, Bedienung im Restaurant, (Wischer und Komparsen)



**Wenn auch Ihnen die Stadt Weilburg am Herzen liegt, gibt es natürlich auch die Möglichkeit das Projekt zu unterstützen.**

**Da über eine finanzielle Förderung durch die Hessische Filmförderung hinaus eigenanteilige Mittel vorgeschrieben und nötig sind, bitten wir um finanzielle Mithilfe. Es gibt dabei zwei Möglichkeiten dies zu tun:**

- 1. Kreissparkasse Weilburg: IBAN: DE14 5115 1919 0100 4903 41 (gemeinnütziger Spielmann Kulturverein für Kunst - Medien - Technik - Musik - Theater Weilburg e.V.- Stichwort: AUSTERN-FILM) Spendenquittungen werden ausgestellt. §52 Abgabenordnung**
- 2. Oder direkt an die Film-Produktion Weilburg-TV: Konto Kreissparkasse Weilburg IBAN DE51 5115 1919 0000 7718 32 - Stichwort: AUSTERN-FILM (ohne Spendenquittung)**

